



Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, verehrte Mitglieder!



Nun ist doch das passiert, was niemand erwartet hat, aber von vielen erhofft wurde. Der Krieg gegen den Iran wird möglicherweise beendet. Ich möchte mich nicht der Diskussion anschließen, wer denn nun gewonnen hat. Denn das ist eine völlig unsinnige Betrachtung. Bei einem

Krieg kann es im Grunde genommen nur Verlierer geben, egal ob Aggressor oder Verteidiger oder nur Zuschauer, jeder zahlt seinen Preis. Vielmehr kommt es auf die Betrachtungsweise der jeweiligen Kriegsziele an. Insofern ist auch die Feststellung, was der Krieg gekostet hat, wenig hilfreich. Das wäre auch eher der Sprachgebrauch, den man vom US-Präsidenten Donald Trump gewohnt ist; da er das aber nicht so sagte, hatte er vermutlich ein anderes Ziel. Ich könnte mir gut vorstellen, dass es ihm darauf ankam, seine Entschlossenheit deutlich zu zeigen, nach dem Motto: Bis hierher und nicht weiter, das werde ich verhindern, koste es was es wolle! Möglicherweise ist die Kommunikation dieser Zielsetzung nicht sonderlich gut gelungen; aber erwarten wir von Donald Trump auch nicht immer nur einen Deal und sind dann von seinem politischen Handeln überrascht? Letztlich wird es darauf ankommen, was ausgehandelt wird.

Es gehört zur Sprache einer jeden Partei, dass es nur Sieger geben darf; das überrascht bestimmt nicht. Und der Preis ist am Ende Spekulation. Wie ich eingangs schon feststellte: Ein Krieg kennt nur Verlierer. Im Umkehrschluss heißt das dann auch: Die Beendigung einer militärischen Auseinandersetzung macht aus jedem einen Gewinner, ja sogar der Welthandel und die Umwelt gehören zu den Gewinnern.

Bei dieser Betrachtungsweise darf man hoffen, dass sich die Mächtigen dieser Welt wieder auf den Ukrainekrieg konzentrieren und konstruktiv nach Lösungen suchen. Dabei wird es allerdings wesentlich schwieriger, den Aggressor als Sieger erscheinen zu lassen, denn hier steht das Ego eines einzelnen Diktators gegen den nationalen Stolz eines angegriffenen Landes. Auch wenn die Vernunft einem sagt, dass das Beenden eines großen Sterbens auch ein Gewinn ist, so muss der Bevölkerung der Ukraine irgendwie erklärt werden können, wofür sie so viele Opfer gebracht hat. Die Vollmitgliedschaft in einer freien Völkergemeinschaft ist da eine nachvollziehbare Forderung. Hier braucht Europa Antworten.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Hermann Muntz, Brigadegeneral a.D.



Foto: Freundeskreis Luftwaffe

Zu Gast bei Lufthansa Technik am Frankfurter Flughafen

Unter der Leitung der Sektion Bensheim erhielten Mitglieder des Freundeskreises Luftwaffe e.V. bei einer Führung durch Lufthansa Technik am Frankfurter Flughafen exklusive Einblicke in die Wartung und Instandhaltung moderner Verkehrsflugzeuge. Neben einer Boeing 747-8 und einem Airbus A330 standen auch die Triebwerkswerkstatt sowie zahlreiche interessante Einblicke in die Arbeit der Lufthansa Technik auf dem Programm.

Nach dem Sicherheitsbriefing startete die Besuchergruppe ihre Führung in Halle 5. Dort wurde unter anderem das System eines Reifenwechsels an einem Flugzeug erläutert. Ein besonderer Höhepunkt war die Besichtigung einer Boeing 747-8 mit der Kennung D-ABYM. Dabei wurden den Teilnehmern ausführlich das Fahrwerk sowie die Triebwerke erklärt. Anschließend bestand die Möglichkeit, das Cockpit und die Kabine zu besichtigen.

Wenn die Flugzeuge in der Werkhalle stehen, ist das Lüftungssystem vollständig ausgeschaltet. Dadurch herrschen im Inneren der Maschinen Temperaturen, die man als Passagier im regulären Flugbetrieb so nicht wahrnimmt. Während des Rundgangs ergab sich zudem die Gelegenheit, einen Blick auf die Flugzeugreinigung zu werfen. Eine speziell ausgebildete Crew sorgt dafür, dass die Maschinen der Lufthansa-Flotte regelmäßig wieder zum Glänzen gebracht werden. Die Reinigung erfolgt per Hand mit speziellen Langarmbürsten, biologisch abbaubaren Reinigungsmitteln sowie mit Unterstützung von Hebebühnen. Die Außenreinigung der Großflugzeuge findet in der Regel alle drei bis fünf Monate statt. Ergänzend werden auch spezielle Triebwerksreinigungen durchgeführt.

Nach einer kurzen Pause hatten die Mitglieder die Gelegenheit, einen Airbus A330-343 mit der Kennung D-AIKN zu besichtigen. Einige Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, in der Business Class Platz zu nehmen. Besonders interessant war der Besuch des Cockpits, wo die Gruppe einem Techniker bei der Durchführung eines Systemtests über die Schulter schauen konnte.

Im weiteren Verlauf stand die Besichtigung der Triebwerkswerkstatt auf dem Programm. Anhand verschiedener Funktionsmodelle wurden den Teilnehmern technische Entwicklungen moderner Triebwerke erläutert. So wurde beispielsweise der Unterschied zwischen der früher verwendeten Rohr-Ring-Brennkammer und der heute üblichen Ringbrennkammer erklärt. Dabei wurde deutlich, welchen technologischen Wandel moderne Triebwerke in den vergangenen Jahrzehnten durchlaufen haben. Ebenso wurde die Entwicklung des Nebenstromverhältnisses moderner Triebwerke anschaulich dargestellt.

Den Abschluss der Führung bildete die Besichtigung eines Arbeitsplatzes mit einem demontierten Triebwerk. Hier wurde eindrucksvoll gezeigt, wie detailliert die Prüfung, Dokumentation und Nachverfolgung der einzelnen Bauteile erfolgen. Die sorgfältige Dokumentation jedes einzelnen Arbeitsschrittes verdeutlichte den hohen Qualitätsanspruch der Lufthansa Technik. Der Rückweg zu Tor 23 führte durch Halle 6 vorbei an einem Airbus A340-600 sowie mehreren Flugzeugen der A320-Familie. Es war eine sehr informative Veranstaltung mit spannenden Einblicken in die Arbeit der Lufthansa Technik und die zivile Luftfahrt. ■

Petra Uhlherr, PrÖA FKLw e.V.

FKLw e.V. erneut am Tag der Bundeswehr vertreten

Auch in diesem Jahr war der Freundeskreis Luftwaffe e.V. mit seinen Sektionen Bensheim, München und Wunstorf beim Tag der Bundeswehr vertreten. Die Vereinsstände befanden sich in Kastellaun, an der BW-Uni München in Neubiberg sowie in Nordholz. An den drei Standorten standen die ehrenamtlichen Mitglieder und Sektionsleitungen den Besuchern als Ansprechpartner zur Verfügung und informierten über die Arbeit des Vereins. Für die jüngsten Gäste hielt die Sektion Wunstorf verschiedene Ausmalbilder zum Mitnehmen bereit. Das Interesse an den Informationsständen war an allen Standorten groß. Die zahlreichen Gespräche mit den Besuchern sowie der fachliche Austausch rund um die Luftwaffe und die Arbeit des Vereins prägten den Tag. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, welche die Stände mit großem Engagement betreut und den Freundeskreis Luftwaffe e.V. am Tag der Bundeswehr vertreten haben.

Petra Uhlherr, PrÖA FKLw e.V.

Meet & Greet am 05.09. & 06.09.2026

Lernen Sie unsere Sektionen Berlin und Wunstorf kennen. Besuchen Sie uns auf dem Flugplatzfest Gatow oder im Aeronauticum Nordholz (im Rahmen der Ausstellung 50 Jahre Bremer Modellbaclub). Kommen Sie mit unseren Mitgliedern und Sektionsteams ins Gespräch und erfahren Sie mehr über den Freundeskreis Luftwaffe e.V. sowie unsere Arbeit vor Ort. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und den persönlichen Austausch.

Termine

Geschäftsstelle Köln

Vortragsveranstaltung Kasino Köln-Wahn

• Freitag, 28.08.2026, 13:00 – 13:30 Uhr

14:00 Uhr Vortrag Marcus Jahn –

Aircraft Stories Podcast

15:30 – 16:00 Uhr Pause

16:00 – 17:30 Uhr Vortrag Dr. Thomas Wagner –

stellv. Sektionsleiter Bensheim – Drohnen

Anmeldefrist: 20.08.2026

Anmeldung über Easy Verein oder per Mail:

veranstaltungen@fklw.de

Veranstaltung: Besuch bei EUROCONTROL in Brüssel (Belgien) + Museum

• 11. September 2026

Vortrag und Einblick in die „Zentrale“

Vortragender: Generalmajor STOYE

Dauer: ca. 2h

Anmeldefrist: 2 Wochen vor dem Besuchstermin

Anmeldung über Easy Verein oder

per Mail: veranstaltungen@fklw.de

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Besuch des Brussels Air Museum. Der Museums-

eintritt ist von den Teilnehmenden selbst zu

entrichten. Weitere Informationen finden Sie

auf der Website des Museums.

Präsidium

Präsident

Brigadegeneral a.D. Hermann Muntz

E-Mail: praesident@fklw.de

Vizepräsidenten

Diplom-Ingenieur Stefan Klopp

Diplom-Kaufmann Markus Riedel

Vertriebsdirektor Clemens Teuchert

Generalsekretär

Chris Scheumann

E-Mail: generalsekretaer@fklw.de

Schatzmeister

Jürgen Jaacks

E-Mail: finanzen@fklw.de

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petra Uhlherr

Tel.: 02203/800397

E-Mail: presse@fklw.de

Geschäftsstelle + Sektionen

Mitgliederverwaltung / Betreuung FLUG REVUE-Abo / Finanzverwaltung / allgemeine Administration:

Swenja Königs

Tel.: 02203/96191-28

E-Mail: verwaltung@fklw.de

Veranstaltungen Planung/Anmeldung:

Veranstaltungsreferent: Eberhard Grell

Tel.: 0177/4636825

E-Mail: veranstaltungen@fklw.de

Sektion Bensheim

Leitung: Jürgen Sanner

Stellvertretung: Dr. Thomas Wagner

Tel.: 02203/96191-22

E-Mail: bensheim@fklw.de

Sektion Berlin

Kommissarische Leitung: Dr. Jörg Tänzler

Komm. stellv. Leitung: Joachim Schwerdt

Tel.: 02203/96191-25

E-Mail: berlin@fklw.de

Sektion Dresden

Leitung: derzeit nicht besetzt

Stellvertretung: derzeit nicht besetzt

Tel.: 02203/96191-24

E-Mail: dresden@fklw.de

Sektion München

Leitung: Dr. Klaus-Jürgen Schmidt

Stellvertretung: Brit Mierzwa

Tel.: 02203/96191-27

E-Mail: muenchen@fklw.de

Sektion Nörvenich

Leitung: Marc Rosenkranz

Stellvertretung: Martin Weber

Tel.: 02203/96191-26

E-Mail: noervenich@fklw.de

Sektion Wunstorf

Leitung: Esther Bruns

Stellvertretung: Andre Tschörtner

Tel.: 02203/96191-23

E-Mail: wunstorf@fklw.de